



Monatlicher Bote für das Vinzentinum

# Hermessessenger 58

Februar 2017

## EILPOST

### Herbert Pixner Projekt LIVE!

Sensation: Herbert Pixner gibt am **15. März um 20 Uhr** im Vinzentinum ein Benefizkonzert zugunsten der Stiftung Vinzentinum pro futuro.

## Der richtige Blick

von **Hans Karl Peterlini**,  
Bildungswissenschaftler, Autor, Journalist

Jüngst hat Gregor Gysi den Kirchen und Glaubensgemeinschaften stabilisierende Bedeutung zugeschrieben, wo sonst gesellschaftliche Verantwortung aufgekündigt wird und dem Populismus weicht. Kirche ist nicht gleich Kirche, Glaube nicht gleich Konfession, Kreuz-Zug nicht gleich Caritas. Der Nationalsozialismus fand nicht nur deshalb, aber auch offene Ohren, weil die Kirchen ihre Glaubwürdigkeit im 1. Weltkrieg eingebüßt hatten (Wo war Gott?) und die Monarchien (als Ordnungsmacht) zusammengebrochen waren. Zugleich kam gerade aus Teilen der Kirche bzw. christlicher Haltung wichtiger Widerstand (Mayr-Nusser, Geschwister Scholl u.v.a.). Wir erleben gegenwärtig die Krise der Demokratie und der Kirchen – was werden die Ersatzreligionen und Ersatzherrschaften sein? Tätiges, mitmenschliches Christentum hat nichts mit den Kreuzrittern zu tun, so wie meine muslimischen Freunde nichts mit Fundamentalisten gemein haben, sondern gerade über ihren Glauben gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und Brücken bauen, die Hetzer und Agitatoren auf beiden Seiten abreißen – es sind viele, die sich auf religiöse Werte berufen und sie mit Füßen treten, so wie viele nicht oder bescheiden vom Glauben reden, aber ihn leben (selbst wenn sie nicht glauben oder nicht zu glauben glauben) – „an ihren Früchten werdet ihr sie erkennen“ gilt in beide Richtungen, wir schauen viel zu viel auf Symbole und Bekenntnisse als auf das konkrete Tun und Handeln.



### Termine März 2017

**05. 03. - 17 Uhr**  
Vollversammlung Absolventenverein „Die Vinzentiner“

**15. 03. - 12 Uhr**  
Klassenkonzert 1B

**16. 03. - 10.15 Uhr**  
Klassenkonzert 3B

**16. 03. - 17 Uhr**  
Klassenkonzert 2B

**26. 03.**  
„Seminartag“

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.



Seit 2014 ist „LEGO Mindstorms“ regelmäßiger Bestandteil des Wahlpflichtfachprogramms. Auch in diesem Semester konstruieren Schülerinnen und Schüler der 1A, 2A und 3A wieder aus Legobausteinen Roboter und programmieren diese mit einer entsprechenden Software am Computer. Die Bausets und Laptops dafür wurden vom Absolventenverein „Die Vinzentiner“ gestiftet.

## So muss Technik: LEGO Mindstorms im Wahlpflichtfach

## Ein Piefke inszeniert die Piefke-Saga

**Gerd Weigel, nach Eigendefinition gefühlter Kölner aus Karlsruhe, inszeniert nach einem Jahr Pause heuer wieder das Maturatheater. Die Redaktion des Hermessenger hat dem Regisseur und seiner Truppe beim folgenden Interview völlig freie Hand gelassen. Lesen Sie selbst, was dabei rausgekommen ist.**

Warum sollte er?

*Schulz oder Merkel?*  
Dalai Lama.

*Wirst du in Zukunft auch wieder mit anderen Theatergruppen arbeiten können, nachdem du von unserer ungläublichen Kompetenz überwältigt wurdest?*

Das Leben kann sehr hart sein. Aber es geht weiter. Und andere Theater haben auch schöne Scheinwerfer.

*Was für einen Eindruck macht der tadellose, moralisch vollkommene und gänzlich von Vorurteilen befreite Südtiroler auf den eingebildeten, deutschen Touristen?*  
Solange der befreite Südtiroler das hiesige traditionelle Tiroler Tiramisu im Dirndl serviert und die Pizza Canederli schmeckt, ist magari alles moralisch paletti.

*Meinst du, dass die Definition des bornierten, deutschen Staatsbürgers, wie sie in der Piefke-Saga vorkommt, viel zu harmlos ausfällt?*

Warum denn harmlos? Neid muss man sich verdienen.

*Was hältst du von Meinungsfreiheit in Interviews? Glaubst du, dass die nachbearbeitet werden?*

Nein, niemals würde dieses Interview nachbearbeitet werden. Nicht von euch, den besten Schauspielern, die ich je gesehen habe.



Hermessenger abonnieren bzw. abbestellen? Bitte E-Mail an [presse@vinzentinum.it](mailto:presse@vinzentinum.it)

[www.vinzentinum.it](http://www.vinzentinum.it)

**PLATZRESERVIERUNG**  
Tel. +39 345 522 54 51  
[theater@vinzentinum.it](mailto:theater@vinzentinum.it)